

Kadervorlaufen Hasle, 9. November 2008

Bereits um 5.00 Uhr morgens läutete für die einen bereits der Wecker. Auch wenn Sibylle behauptet noch früher aufgestanden zu sein, ist dies viel zu früh! Geschminkt und geschleckt wurden wir schliesslich um 6.45 Uhr in Oerlikon vom Appenzeller-Car erwartet, der uns nach Hasle, wo dieses Jahr das Kadervorlaufen stattfand, fahren sollte. Nach einer eher ruhigen und noch etwas müden Hinfahrt, erreichten wir schliesslich die Eishalle.

Viele überraschte die fast unberührte Landschaft und natürlich inspizierten wir sofort alle die schöne Halle und die warmen Garderoben. Nach dem ersten Training ging es gleich weiter zur Anti-Doping-Information und danach durften wir endlich ein feines Zmittagessen geniessen (um Uhr 11.20, aber wir waren schliesslich bereits seit plus minus 6 Stunden auf den Beinen).

Nach einer kurzen Video-Analyse wurde bereits wieder in eisiger Kälte eingeturnt, gedehnt und kurze Zeit später standen wir auf dem Eis, bereit unser KP dem neugierigen Publikum zu zeigen. Dank der Freude am Backen zweier Sternlis ;-) konnte das Team zwischendurch an einem riesen Mailänderli-Sternliguetzli nötige Energie für die bevorstehende Kür tanken.

Bald hiess es wieder zurück nach Oerlikon zu fahren, wo ein „kurzes“ Fotoshooting auf uns wartete. Nach tausenden „Guudiiiiis!“, verschiedenen Aufstellungen, etwa doppelt so vielen Rücken und rund 17 Stunden seitdem wir aus unseren warmen Betten gekrochen waren, wurden wir endlich erhört und durften nach Hause, wo eine warme Dusche und ein weiche Matratze auf uns wartete.

Nach hilfreichen Ratschlägen der Richter und Spezialisten können wir nun wieder fleissig an unseren Programmen weiterarbeiten und weiterfeilen.

